

Verum — Methodik & Validierung

Stand: 17.09.2026 · Version 1.0 · Verum Analytics

1. Prinzip

Verum ist eine Trading-Research-Engine, kein Signal-Dienst. Das Produkt ist handelbare Information: Jeder Score ist mit seiner Methodik, seinen Datenquellen und seiner statistischen Validierung verknüpft. Anlageentscheidungen trifft der Nutzer selbst — Verum liefert Bewertung (Corridor-Methode), Ranking (PEG-basierte Prediction Engine) und Risiko (σ -Position), jeweils nachvollziehbar.

2. Die Methodik

Corridor-Methode (Bewertung): Für jeden Titel wird der Korridor des Forward-KGV über die letzten 12 Monate berechnet. Der Korridor zeigt, wo der aktuelle Kurs relativ zum eigenen Median liegt — unter dem Median (Discount) = Einstiegszone, über dem Median ($+1\sigma$ und mehr) = Trim-Zone. Bei stark wachsenden Unternehmen wird historisches EPS(t) rückgerechnet ($\text{EPS heute} / (1 + \text{Wachstum})^t$), damit Wachstumstitel nicht durch naive Verwendung heutiger EPS verzerrt werden.

Prediction Engine (Ranking): Das Ranking nutzt den PEG ($\text{KGV} \div \text{erwartetes Wachstum}$) als primären Selektions-Faktor. Nachgeprüft über 10,6 Jahre point-in-time (nur damals veröffentlichte Zahlen) mit Rank-IC +0,04 — positiv, aber statistisch nicht signifikant: das 95%-Konfidenzintervall schließt die Null ein (siehe Abschnitt 3). Alle anderen geprüften Faktoren (Value, Volume, VIX, Rating, PEAD) wurden verworfen, weil sie kein OOS-Alpha zeigten.

Median-Ratio: Als zusätzliche Achse zeigt Verum, wo ein Titel relativ zu seinem eigenen 12-Monats-Median-Multiple steht. Median-Ratio $< 0,8$ = relativ billig, $> 1,5$ = Zyklus-Top-Risiko. Diese Achse ist gegen eine unabhängige Markt-Referenz abgeglichen (Spearman $\rho=0,95$) — das belegt die Reproduktion der Methode, nicht eine Überrendite.

3. Prüfung — was belastbar ist und was nicht

Clean-Holdout (2025-02-12 → 2026-08-12): In diesem Fenster zeigt die Strategie eine Überrendite von 81 Prozentpunkten gegenüber dem S&P 500 (109.1% vs. 28.0%), Sharpe 1.4, Sortino 2.51, Win-Rate 61%, Max-Drawdown -28.5%. **Einordnung mit Vorbehalt:** das Fenster umfasst nur rund 18 Monate und liegt in einem starken Aufwärtmarkt für Technologietitel — genau die Konstellation, in der hohe Überrenditen wenig über Können aussagen. Die Auswertung wird derzeit mit korrigierter Prüfmaschine nachgerechnet (ein 10-Jahres-Audit 09/2026 fand drei Fehler in der Datenaufbereitung: verkürztes Zeitfenster, Look-ahead in der Kursreihe, gemischte Gewinnlaufzeiten). **Bis zum Abschluss dieser Nachprüfung ist die Zahl keine Beweiszahl.**

Rank-IC (cross-sectional): Über 10,6 Jahre point-in-time (nur damals veröffentlichte Zahlen) erreicht der PEG-Faktor einen Rank-IC von **+0,04** (Universum 91 Titel). Das ist positiv, aber **statistisch nicht signifikant** — das 95%-Konfidenzintervall schließt die Null ein ($p \approx 0,32$). Rank-IC misst, ob die Rangfolge der Bewertungen die spätere Rangfolge der Renditen vorhersagt — die statistisch saubere Messung für Selektions-Qualität. Wir nennen das Ergebnis so, wie es ist.

Regime-Stress: Im Bären-Teilsegment bleibt das Vorzeichen des PEG-Effekts positiv — die Stichprobe ist dort aber klein ($n=8$ Perioden), das ist kein Signifikanznachweis. Momentum allein fällt im Bärenmarkt weg — Verum mischt Momentum nicht naiv ins Ranking, sondern nutzt es nur fürs Timing.

4. Grenzen — was NICHT belegt ist

PBO (Overfitting-Wahrscheinlichkeit): 84%. Diese Zahl sagt: Wenn viele Faktor-Kombinationen getestet wurden, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das beste gefundene Ergebnis teilweise Zufall ist. Deshalb zählt für Verum nur die Clean-Holdout-Hypothese — und selbst die ist eine einzige Beobachtung. Der 9-Jahres-Backtest dient der Plausibilität, nicht als Beweis.

Deflated Sharpe: DSR<95% bei mehreren Trials = Selektions-Bias; nur EINE feste Hypothese ist belastbar Die ehrliche Lesart: Die Strategie-Entwicklung hatte viele Versuche; nur die eine feste Hypothese (PEG, vorab definiert) ist statistisch belastbar. Verum veröffentlicht deshalb keine Sharpe-Zahl ohne diesen Kontext.

Kein Faktor kommt ins Modell, ohne Rank-IC $> 0,05$ und $p < 0,05$ out-of-sample gezeigt zu haben. Rerating-Erkennung und Company-Dossiers sind experimentell und ausdrücklich nicht OOS-validiert.

5. Betrieb & Transparenz

- **Datenquellen:** SEC-Filings (TTM-EPS, PIT-keine Revisionen), Yahoo Finance (Kurse, Konsens), eigene Kalibrierung gegen archivierte Research-Referenzen (2026-09: 13 Titel mit verifizierten EPS-Ankern).
- **Paper-Trading:** €100k simuliert, Top-8-Rotation, monatliches Rebalancing, live im Cockpit — die Backtest-Evidenz wird real getestet, bevor sie als Produkt beworben wird.
- **Keine Blackbox:** Jeder Score ist im Cockpit mit Methodik und Datenquellen verknüpft.